

Newsletter Bethesda Germany e.V. – März 2024

Hallo ihr Lieben,

seit dem letzten Newsletter in der Weihnachtszeit ist schon ein wenig Zeit vergangen und wir wollen euch heute ein Update über die Neuigkeiten aus Rumänien geben und auf die Pläne für das neue Jahr eingehen.

News aus Deutschland

Weihnachten

In der Weihnachtszeit haben wir ein großes Paket mit Süßigkeiten, kleinen Geschenken und dringend benötigten Socken verschickt. Das Team von Bethesda Galati hat sich sehr darüber gefreut.



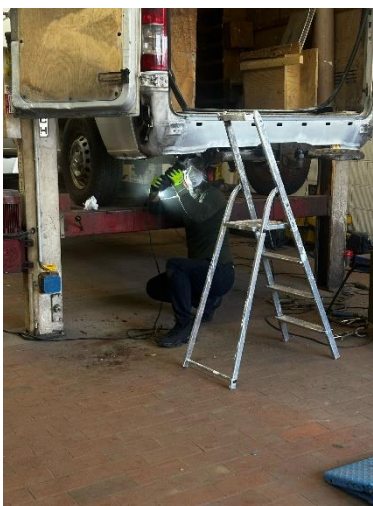
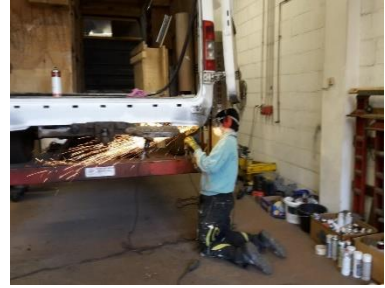
Spendentransport

In den Osterferien wollen wir mit insgesamt sechs Leuten und zwei Autos den Spendentransport nach Galati machen, der ursprünglich für den August und September 2023 geplant war. Zwei Mitglieder des Vereins, Josias und Ingo Lienhard, haben an mehreren Wochenenden den großen Sprinter mit Sofia Soheilien und Mustafa Sendelan repariert, sodass er nun einsatzfähig ist. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung des Spendentransportes.

Großer Dank geht an dieser Stelle an Familie Wittenberg für die Nutzungsmöglichkeit der Werkstatt, die Abnahme der Hauptuntersuchung (TÜV) und die Durchführung der Abgasuntersuchung. Wir werden viele gewünschte und benötigte Sachspenden mitnehmen, durch mehrere Länder reisen und freuen uns weiterhin über finanzielle Unterstützung des Spendentransportes.

Die Bilder geben euch einen Einblick in die Reparaturarbeiten





News aus Rumänien

Einer der ältesten und ersten Bewohner von Bethesda Galati verletzte sich zum Ende des Jahres sehr schwer beim Anzünden seines Kamins. Dank Gottes Führung war Dani rechtzeitig zur Stelle und konnte schnell handeln. Nach einem Krankenhausaufenthalt bekam er durch private Kontakte eine gute Wundcreme aus Frankreich geschickt, die ihm half, seine Brandverletzungen zu heilen.

Auswirkungen des Ukrainekrieges

Die Situation in Galati bleibt durch den anhaltenden Zustrom von Geflüchteten aus der Ukraine weiterhin herausfordernd. Einschläge der Raketen in den ukrainischen Donauhäfen sind so häufig bei Bethesda Galati zu hören, dass es bereits zur Gewohnheit geworden ist. Die Einwohner und Einwohnerinnen von Galati wurden im letzten Jahr vom Innenministerium aufgefordert, sich vor herabstürzenden Drohnen in Kellern in Sicherheit zu bringen. Seitdem häufen sich die Abstürze. Insbesondere seit einem Absturz direkt an der Stadtgrenze fühlt sich der Krieg näher an als je zuvor.

Durch den Krieg und verschiedene politische Entwicklungen werden in diesem Jahr viele Lebenshaltungskosten unter anderem in den Bereichen Essen, Kleidung und Medizin steigen. Dies stellt Bethesda Galati vor große Herausforderungen. Sie hoffen darauf und beten dafür, dass Gott sie treu versorgen wird und bedanken sich immer wieder für eure Unterstützung. Für jede kleine oder große Summe, jedes Gebet und jedes ermutigende und liebevolle Wort möchten sie euch an dieser Stelle ein großes Danke sagen.

Tageszentrum

Im Tageszentrum gibt es ein paar wichtige Neuigkeiten. Einige der ukrainischen Gäste konnten nach 14 Monaten bei Bethesda Galati in andere Unterbringungsmöglichkeiten umziehen, sodass ein paar Zimmer frei wurden. Eine engagierte Mitarbeiterin von Bethesda Galati zog dort ein, um näher an ihrem Arbeitsplatz zu sein. So kann sie auf kurzen Wegen die Mädchen und Familien unterstützen. Des Weiteren fanden zwei junge Mütter mit ihren Kindern Zuflucht im oberen Stockwerk des Tageszentrums. Sie flohen vor häuslichem Missbrauch und befinden sich nun an einem sicheren Ort, wo sie Unterstützung und Schutz erhalten. Eine der Mütter war mit ihren beiden Mädchen beim Arzt. Bei einer der beiden Töchter wurden starke Entwicklungsschäden aufgrund von Missbrauch festgestellt, es wird versucht, dieses und weitere gesundheitliche Probleme aufzuarbeiten. Bitte schließt die Familie in eure Gebete ein.

Mädchenhaus

Im Mädchenhaus wurde eine neue Bewohnerin aufgenommen. Mit ihren 12 Jahren erlebte sie ähnliche Herausforderungen (Armut, Scheidung der Eltern, Missbrauch durch den Vater, eine

ausgewanderte Mutter) wie die meisten der anderen Mädchen. Zunächst ist sie bei ihren Verwandten untergekommen, anschließend wurde sie auf ihr Hilfesuch hin bei Bethesda aufgenommen, wo sie sich bereits sehr gut eingelebt hat.

Trotz der Herausforderungen gibt es auch erfreuliche Nachrichten aus dem Mädchenhaus. Eines der älteren Mädchen hat nun mit Anfang 20 ein Studium in Wirtschaft und Business Administration begonnen. Dieses Mädchen hatte in der Schule große Schwierigkeiten aufgrund ihrer emotionalen Lage. Sie bestand ihre Prüfungen und ist jetzt an einer angesehenen weiterführenden Schule mit Schwerpunkt Mathematik und Informatik. Das Team bei Bethesda Galati ist stolz auf ihre Erfolge und unterstützt sie weiterhin auf ihrem Bildungsweg.

Eine weitere positive Nachricht ist die Information über die Geburt eines kleinen Jungen. Er wurde von einem der Mädchen, die bei Bethesda Galati groß geworden ist, geboren. Sie gründet nun mit ihrem Mann ihre eigene Familie.

Spenden

Wie ihr bereits wisst, hat unser Verein seit Mitte des letzten Jahres ein eigenes Vereinskonto, um die Spenden für Galati im Rahmen der neu entstandenen Vereinsarbeit nun eigenständig sammeln zu können. Dies geschah in Absprache mit der Gemeinde am Döhrener Turm, um die Spenden für dieses Projekt auszulagern. Es werden weiterhin viele Spenden an die Gemeinde am Döhrener Turm überwiesen, sodass wir euch erneut darum bitten, unser Vereinskonto für eure zukünftigen Spenden zu verwenden.

Für die Arbeit vor Ort werden weiterhin Spenden benötigt. Mit euren Spenden spendet ihr nicht nur Geld, sondern gebt den Mitarbeitenden, Kindern und Familien vor Ort Hoffnung, dass die Arbeit weitergehen kann und sie auch in Zukunft ein Zuhause und eine Perspektive haben. Die Menschen freuen sich über eure Unterstützung und sind von Herzen dankbar.

Ihr könnt für eure Spende eine steuerlich anerkannte Spendenbescheinigung ausgestellt bekommen. Gebt dafür bitte eure vollständige Anschrift im Verwendungszweck mit an.

Kontoinhaber: Bethesda Germany e.V.

Spendenkonto: DE27 2595 0130 0057 2997 54

Verwendungszweck: Hoffnung schenken

Vielen Dank für eure Unterstützung und Gebete. Wir wünschen euch eine gesegnete Osterzeit.

Liebe Grüße
Niniel und Mirjam